

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

-

/

/

Auf den heiligen Christtag das Evangelium

Kaiser Augustin leget an

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
208 / 27

111/45 oN

114/60



Illmitz

143/93, 94

Philipp Wackernagel, III / Nr. 1353;

Karl Horak, 205, 136;

245

131. Auf den heiligen Christtag das Evangelium.

1. Kaiser Augustus leget an * die erste Schätzung auf Jedermann * da macht sich Josef auf die Fahrt * mit Maria der Jungfrau zart.

2. Von Nazareth ins jüdische Land, * in seine Stadt Bethlehäm genannt; * als sie nun kommen waren dar, * Maria ihr Söhnlein gebär.

3. Sie wickelt ihn in Windelein * und leget ihn in's Krippelein, * kein Raum sonst in der Herberg war, * da dienten ihm der Engel Schaar.

4. Die Hirten wohnen zu der Zeit, * bei ihren Vieh im Felde weit * und sieh' der Engel trat zu ihr' * des Herrn Klarheit sie unschien.

5. Erschrecket nicht, der Engel sprach * eine große Freud ich euch ansag, * heut ist der Heiland euch geboren * welcher ist Christ der Auserkoren.

6. Den werd't ihr finden in Davids Stadt, * wie Michäus das verkündet hat; * und soll euch das zum Zeichen sein * er liegt in einem Krippelein.

7. Als bald singen die Engeln * Gott in der Höhe die Ehr soll sein, * der Friede auf Erd'n wird nun geh'n an * die Menschen Fried und Lust soll'n han.

8. Als dann ein Hirt zum andern sprach, * als er die Engel nicht mehr sah, * Laßt uns nun gehen und schauen an, * was uns der Herr hat kund gethan.

9. Sie gingen schnell und kommen dar, * da Josef und Maria war; * da funden sie im Krippelein * das herzlichste Jesulein.

10. Darnach das Wort sie breiten aus * im ganzen Land von Haus zu Haus, * und wer solchs hört entsetzte sich, * die Red war ihn' ganz wunderbarlich.

11. Maria war es auch kein Schmerz, * sie saßt die Wort all in ihr Herz; * die Hirten gingen wieder davon * und preisen Gott und Christ sein Sohn.

12. Wir danken dir Herr Jesu Christ, * daß du ein Kind geboren bist, * und hast durch deine heilige Geburt * uns aufgethan des Himmels Pfort. Amen.